

23.10.2021 – ADAC GT Masters

## Lamborghini beendet Durststrecke, Titelthriller nimmt weiter Fahrt auf

- **Bortolotti/Mapelli sorgen für ersten Lamborghini-Sieg seit September 2019**
- **Audi-Duo Feller/Mies bauen Tabellenführung vor gut gefüllten Tribünen aus**
- **Meisterschaftskandidaten belegen Top Vier im Rennen**

Hockenheim. Mirko Bortolotti (31/I) und Marco Mapelli (34/I, beide GRT Grasser Racing Team) sorgten in Hockenheim für den ersten Lamborghini-Erfolg in der Deutschen GT-Meisterschaft seit 2019, während die Titelkandidaten in den Top Fünf landeten und der Meisterschaftskampf noch enger wird. Die beiden Lamborghini-Werksfahrer siegten vor den gut gefüllten Tribünen im Motodrom mit knappen 0,521 Sekunden Vorsprung vor den Tabellenführern Ricardo Feller (21/CH) und Christopher Mies (31/Düsseldorf, beide Montaplast by Land-Motorsport). Die beiden Audi-Fahrer bauten ihr Punktepolester so auf neun Zähler aus. Rang drei holten sich Porsche-Werkspilot Mathieu Jaminet (26/F) und Titelverteidiger Michael Ammermüller (35/Rothalmünster, beide SSR Performance). „Ich bin überglücklich. Auf den Sieg haben wir lange gewartet und endlich hat alles gepasst“, so Sieger Bortolotti. „Wir haben Charakter bewiesen und gezeigt, dass mit uns immer zu rechnen ist.“

### Keyfacts, Hockenheimring, Hockenheim, Saisonrennen 11 von 14

**Streckenlänge:** 4.574 Meter

**Wetter:** 12 Grad, leicht bewölkt

**Pole-Position:** Mirko Bortolotti (GRT Grasser Racing Team, Lamborghini Huracán GT3 Evo), 1.37,533 Min.

**Sieger:** Mirko Bortolotti/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team, Lamborghini Huracán GT3 Evo),

**Schnellste Rennrunde:** Christian Engelhart (Küs Team Bernhard, Porsche 911 GT3 R), 1.39,634 Min.

### Bortolotti mit starkem Start

Pole-Setter Bortolotti hatte einen optimalen Start und setzte sich bereits in der Startrunde mit seinem Lamborghini von den Verfolgern ab, einen Umlauf später betrug sein Zeitpolster schon fast zwei Sekunden. Erst im Laufe seines Stints konnte Verfolger Ricardo Feller das Tempo des Spitzenreiters mitgehen und reduzierte bis zum Fahrerwechsel den Rückstand auf weniger als eine Sekunde. Nach den Pflichtboxenstopps blieb der Lamborghini, jetzt mit Marco Mapelli am Steuer, knapp vor Fellers Partner Christopher Mies vorn. Zwei späte Safety-Car-Phasen schoben das Feld anschließend noch einmal zusammen und sorgten für eine packende Schlussphase. Mies probierte nach den Restarts mehrmals an Mapelli vorbeizukommen, musste sich am Ende aber knapp geschlagen geben. Dank seines insgesamt siebten Sieges im ADAC GT Masters wahrte Bortolotti als neuer Tabellenvierter seine Titelchancen, für Teamkollege Mapelli, der sich erstmals in dieser Saison einen Lamborghini mit seinem Landsmann teilte, war es der zweite Sieg in der Rennserie.

# Presseinformation



Mies und Feller vergrößerten als Zweite mit ihrem fünften Podestplatz der Saison ihren Punktevorsprung in der Gesamtwertung von zwei auf nun elf Zähler. 84 werden bei den drei ausstehenden Rennen noch vergeben. Feller holte zudem im elften Saisonrennen seinen fünften Klassensieg in der Pirelli-Junior-Wertung.

Zweikämpfe um die weiteren Positionen begeisterten die zahlreichen Zuschauer in Hockenheim bis zur Zielflagge. Im Kampf um Rang drei siegte das Porsche-Duo Jaminet/Ammermüller, dahinter gab es ein über viele Runden dauerndes Duell zwischen vier Mercedes-AMG-Werkspiloten. Am Ende ging Platz vier an die Tabellenzweiten Luca Stolz (26/Brachbach) und Maro Engel (36/Monte Carlo, beide Mercedes-AMG Team Toksport WRT), während die ursprünglichen Fünftplatzierten Raffaele Marciello (26/I) und Maximilian Buhk (28/Hamburg, beide Mann-Filter Team Landgraf – HTP/WWR) aufgrund einer nachträglichen 30-Sekunden-Strafe wegen einer Kollision mit dem Audi von Charles Weerts (20/B) und Dries Vanthoor (22/B, beide Team WRT) aus den Punkten fielen.

Jusuf Owega (19/Köln) und Patric Niederhauser (30/CH, beide Phoenix Racing) durften sich so nach dem 16. Startplatz noch über Rang fünf im Ziel freuen. Dahinter folgten Rolf Ineichen (42/CH), der Sieger der Pirelli-Trophy-Wertung, und Franck Perera (37/F, beide GRT Grasser Racing Team) in einem weiteren Lamborghini. David Jahn (30/Leipzig) und Jannes Fittje (22/Langenhain) sammelten als Siebte im Porsche 911 GT3 R wichtige Punkte für das Team Joos Sportwagenteknik. Die Lamborghini-Fahrer Tim Zimmermann (24/Lochau) und Hugo Sasse (17/Aschersleben, beide GRT Grasser Racing Team) wurden Achte vor Lokalmatador Luca-Sandro Trefz (19/Wüstenrot) und Christopher Haase (34/Kulmbach, beide Montaplast by Land-Motorsport) auf Position neun. Igor Waliŕko (24/PL) und Jules Gounon (26/F, beide Team Zakspeed Mobil Krankenkasse Racing) vervollständigten die Top Ten.

## Stimmen der Sieger

**Mirko Bortolotti:** „Nach dem unglücklichen Wochenende auf dem Sachsenring, wo wir im Titelkampf wichtige Punkte verloren haben, haben wir so ein Ergebnis gebraucht. Heute hat alles gepasst und wir konnten die Pole-Position in den Sieg umwandeln. Ich danke dem Team für die gute Vorbereitung. Marco hat heute einen super Job gemacht und die Führung hervorragend verteidigt. Die letzten 20 Minuten waren noch mal sehr spannend, ich wusste aber, dass mein Teamkollege alles tun wird, um den Sieg nach Hause zu fahren. Das war ein perfekter Tag für uns.“

**Marco Mapelli:** „Mirko und das Team haben den Sieg wirklich verdient. Er hat mir das Auto in einer perfekten Position übergeben und ich konnte den Sieg für uns nach Hause fahren. Die letzten 20 Minuten waren noch mal sehr intensiv, es lag wirklich viel Pickup während der Safety-Car-Zeit auf der Strecke. Ich habe mich aber dann auf den Restart fokussiert und konnte den Abstand nach hinten solide verwalten.“



# Presseinformation



## Termine ADAC GT Masters 2021, Änderungen vorbehalten

14.05. – 16.05.2021	Motorsport Arena Oschersleben
11.06. – 13.06.2021	Red Bull Ring (A)
09.07. – 11.07.2021	CM.com Circuit Zandvoort (NL)
10.09. – 12.09.2021	DEKRA Lausitzring
01.10. – 03.10.2021	Sachsenring
22.10. – 24.10.2021	Hockenheimring Baden-Württemberg
05.11. – 07.11.2021	Nürburgring

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/gt-masters](https://adac.de/gt-masters)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)

